



Magdeburger FFC

Pressespiegel November 2013

Magdeburger Frauenfußballclub e.V.

Dodendorfer Str. 74

39120 Magdeburg

www.magdeburger-ffc.de

Bundesligist will zurück in die Erfolgsspur

Fußball • Sudenburg (elw) Nach vierwöchiger Liga-Pause und der Verlegung des 6. Spieltages vom 26. Oktober auf den 23. November stehen die B-Juniorinnen des Magdeburger FFC in der Bundesliga Nord/Nordost am Sonnabend vor der nächsten Aufgabe: Ab 14 Uhr ist im Heinrich-Germer-Stadion Aufsteiger FFV Leipzig zu Gast. Nach erfolgreichem Saisonstart folgten für den MFFC drei Niederlagen und der Sturz auf Rang acht. Deshalb kann das Ziel der Schützlinge des Trainergespanns Scheler/Witt nur in einem Sieg bestehen.

1 2013-11-01_Volksstimme-Magdeburg_S-12

Im Gespräch



Laura Buchhop

Für die Offensivspielerin des Magdeburger FFC II und ihre Teamgefährtinnen steht am Sonntag im Rahmen des 6. Spieltages der Fußball-Landesliga Nord der Frauen das Derby gegen den SSV Besiegdas 03 an (14 Uhr, Dodendorfer Straße). Buchhop, die zuletzt beim 4:1-Auswärtserfolg des MFFC II beim SV Rot-Weiß in Arneburg zwei Treffer erzielte, belegt derzeit mit vier Toren mit vier weiteren Spielerinnen, u. a. auch Nancy Weingut vom SSV, den zweiten Rang in der aktuellen Torjägerliste.

2 2013-11-02_Volksstimme-Magdeburg_S-11

HÜRDE: Frauen-Zweitligist
Magdeburger FFC möchte
nach drei ungeschlagenen
Spielen auch am Sonntag
beim FSV Gütersloh ohne Nie-
derlage bleiben.

3 2013-11-02_Volksstimme-ueberregional_S-9

Siegreicher MFFC

Fußball • Sudenburg (su) Die B-Juniorinnen des Magdeburger FFC setzten sich in der Bundesliga Nord/Nordost zu Hause gegen den FFV Leipzig nach einem 0:1-Rückstand und Treffern von Schnelle, Weiß und Schuster mit 3:1 durch.

4 2013-11-04_Volksstimme-Magdeburg_S-17

Meldung

Führungstor von Bartke reicht nicht

Fußball • Magdeburg (ewu)

Frauen-Zweitligist Magdeburger FFC unterlag am Sonntag beim FSV Gütersloh 2009 mit 1:2 (1:2). Anne Bartke brachte die Gäste in Führung (10.), doch Gütersloh wendete noch vor der Pause das Blatt.

MFFC: Ravn - Mücke, Seidler, Beinroth, Stein - Gabrowitsch, Kaiser - Rath (46. Träbert), Krakowski (70. Dimitova), Bartke (75. Wutzler) - Schuster

VfL Wolfsburg II - Turbine Potsdam II 1:3
Werder Bremen - SV Meppen 6:2
Herforder SV Bor. - SV BW Hohen Neuendorf 3:0
FFV Leipzig - Viktoria 1889 Berlin 3:0
1. FC LÜbars - USV Jena II 6:0
FSV Gütersloh - Magdeburger FFC 2:1

1. Turbine Potsdam II	7	20:	7	18
2. Herforder SV Bor.	7	14:	4	15
3. FSV Gütersloh	7	14:	8	13
4. SV Meppen	7	15:	11	12
5. VfL Wolfsburg II	7	10:	11	10
6. FFV Leipzig	7	13:	17	10
7. Werder Bremen	7	22:	14	9
8. 1. FC LÜbars	7	14:	8	9
9. USV Jena II	7	8:	14	9
10. Magdeburger FFC	7	8:	15	7
11. Viktoria 1889 Berlin	7	2:	8	4
12. SV BW Hohen Neuendorf	7	4:	27	3

5 2013-11-04_Volksstimme-ueberregional_S-16

Fußball aktuell

DEUTLICH: Klar mit 3:0 (1:0) bezwang der Magdeburger FFC II in der Landesliga Nord der Frauen den Lokalrivalen SSV Besiegdas 03. Die Treffer erzielten Lea Hippauf, Verena Volkmar und Yvonne Meinecke. Der BSV 79 unterlag zu Hause Rot-Weiß Arneburg mit 1:2 (1:1, Tor: Caroline Fölsner).

6 2013-11-05_Volksstimme-Magdeburg_S-11

Früher Bartke-Treffer zum 1:0 reicht MFFC letztlich nicht

2. Fußball-Bundesliga Frauen Gastgeber dreht die Partie noch in der ersten Hälfte / Dimitrova mit letzter Möglichkeit

Von Elfie Wutke

Magdeburg • Der Magdeburger FFC unterlag am 7. Spieltag der 2. Fußball-Bundesliga Nord der Frauen dem Gastgeber FSV Gütersloh 2009 mit 1:2 (1:2)-Toren. Trotz des druckvollen Spieles des gastgebenden Tabellenvierten gingen die Magdeburgerinnen durch Anne Bartke (10.) in Führung. Allerdings drehten die Gastgeberinnen die Partie noch vor der Halzeitpause. Zunächst glückte Marie Pollmann nach einer halben Stunde aus (30.), dann traf Shpresa Aradini zwei Minuten vor dem Pausenpfiff bereits zum Endstand.

Der favorisierte FSV ließ von Beginn an keinen Zweifel daran, die Partie schnellstmöglich zu seinen Gunsten zu entscheiden. Mit seinem schnellen und druckvollen Spiel setzte er den MFFC besonders in der ersten Halbzeit unter Dauerdruk, zwang den Gast zu vielen einfachen Ballverlusten.

Erste gute Möglichkeiten hatten die Gastgeberinnen durch Pollmann (6.) und Marion Gröbner (9.). Magdeburgs ersten Entlastungsangriff vollendete Bartke erfolgreich zum 1:0 für die Gäste (10.). Zuvor legte Dania Schuster die Flanke

von Juliane Rath, mustergültig mit dem Rücken zum Tor stehend, für Bartke an der Strafraumgrenze auf.

Gütersloh erhöhte danach die Angriffsbemühungen, tauchte durch Seitenwechsel sowie tief gespielte Bälle immer wieder gefährlich im Magdeburger Strafraum auf. Möglichkeiten durch Gröbner (16.) und Nina Ehegötz (21.) blieben noch ungenutzt.

Doch nach einer halben Stunde fiel der überfällige und hochverdiente Ausgleich durch Pollmann (30.). Kurze Zeit später hatte Pollmann ihren zweiten

ten Treffer auf dem Fuß, doch Juliane Rath konnte den Voleyschuss gerade noch vor der Linie klären (35.).

Zwei Minuten vor dem Halbzeitpfiff fiel dann doch noch der Führungstreffer für den FSV durch Aradini (43.). Wenige Sekunden vor dem Pausenpfiff verhinderte MFFC-Torhüterin Ravn mit einer schnellen Reaktion einen weiteren Treffer des FSV.

Auch zu Beginn des zweiten Durchganges hatte der FSV zunächst durch Ehegötz (46.) und Brigitta Schmücker (51.) weitere Chancen. Beide scheiterten

jedoch an Ravn.

In der Folge hatten die Magdeburgerinnen zwar mehr vom Spiel. Aber die Kehr-Schützlinge vermochten es nicht, sich eigene zwingende Torchancen herauszuspielen. Der FSV hatte dagegen durch Rebecca Graf (69.) sowie Schmücker (78.) weitere gute Möglichkeiten. Da auch Velislava Dimitrova ihre Möglichkeit zum Ausgleich in der Schlussminute nicht nutzen konnte, blieb es beim knappen 2:1-Erfolg des FSV.

Magdeburger FFC: Ravn - Mücke, Seidler, Beinroth, Stein, Gabrowski, Kaiser, Rath (46. Träbert), Krakowski (70. Dimitrova), Bartke (75. Wurtler), Schuster

Zweiter Saisonsieg für MFFC-Nachwuchs

Fußball-Bundesliga Nord/Nordost, B-Juniorinnen 3:1-Heimerfolg über Aufsteiger FFV Leipzig

Am 7. Spieltag der B-Juniorinnen-Bundesliga Nord/Nordost gelang dem Magdeburger FFC gegen Aufsteiger FFV Leipzig ein 3:1 (0:0)-Erfolg.

Von Elfie Wutke
Sudenburg • Nach einem 0:1-Rückstand aus der 45. Minute trafen Tammy-Cate Schnelle (48.), Theresa Weiß (71.) sowie Nina Schuster (77.) noch zum glücklichen Heimsieg.

Nach der vierwöchigen Pflichtspielpause hatten die Magdeburgerinnen in den Anfangsminuten durch Natalie Grenz sowie Manuela Knothe die ersten Offensivaktionen. In der 9. Minute setzten die Gäste mit einem Schuss ans Latzenkreuz ein erstes Ausrufezeichen. In der ersten Halbzeit hatte der Aufsteiger deutlich mehr vom Spiel, belohnte sich vier Minuten nach Wiederbeginn mit dem längst fälligen Führungstreffer.

Nach einem Ballverlust der Gastgeberinnen setzte die Leipzigerin Julia Göhner ihren Schuss maßgenau in den Winkel des Magdeburger Tores (44.



Zweikampf zwischen Natalie Grenz (links) und Leipzigs Annalena Breitenbach.

Fotos (2): Eroll Popova

Minute). Nachdem Manuela Knothe kurz danach im Strafraum von den Beinen geholt wurde, setzte Tammy-Cate Schnelle den fälligen Elfmeter erfolgreich zum 1:1 in die Maschen (48.). Die Partie war wieder offen. Leipzigs Felicitas Mauserberger traf in der 60. Minute mit ihrem Schuss wieder nur die Querlatte. Die Schützlinge von Steffen Scheler sowie Anke Witt waren nun auch in der Partie, so dass sich beide Teams einen offenen Schlagabtausch lieferten.

Vanessa Peschel traf nur den Innenpfosten (63.), dann pa-rierte MFFC-Torhüterin Leona Kunze den Schuss von Annalena Breitenbach (66.). Puschmann und Knothe verpassten das nächste MFFC-Tor.

In der 71. Minute beförderte Theresa Weiß den Schnelle-Eckball zum 2:1 ins Leipziger Tor. In der 77. Minute platzierte Nina Schuster den Ball nicht nur erfolgreich neben die Leipziger Freistoßmauer, sondern auch in die Maschen. Mit dem 3:1 war der zweite Saisonsieg der Magdeburgerinnen gesichert.

MFFC: Kunze - Schudschienk, Schuster, Schulz, Hildebrand, Weiß, Jester (75. Henost), Mauly (51. Puschmann), Schnelle (80. Sellert), Grenz (41. Peschel), Knothe.

Im Gespräch



Theresa Weiß

Mit ihrem Treffer zum 2:1 brachte die Verteidigerin den Fußball-Bundesligisten Magdeburger FFC vor Wochenfrist gegen den Leipziger FFV auf die Siegerstraße. An diesem Wochenende reisen die B-Juniorinnen des MFFC an die Ostseeküste, treffen am Sonnabend ab 11 Uhr auf Gastgeber Holstein Kiel. Noch haben die Elbestädterinnen zwei Punkte Vorsprung auf den KSV. Das zumindest soll auch am späten Sonnabendmittag noch so sein, zumal der MFFC im vergangenen Jahr zweimal gewann.

9 2013-11-08_Volksstimme-Magdeburg_S-11

HEIMRECHT: In der 2. Bundesliga streben die Frauen des Magdeburger FFC am Sonntag (14 Uhr, Germerstadion) gegen den VfL Wolfsburg II ihren dritten Saisonserfolg an, um nicht den Anschluss ans Mittelfeld zu verlieren.

10 2013-11-08_Volksstimme-ueberregional_S-9



Kehr-Team strebt den dritten Saisonsieg an

Frauenfußball, 2. Bundesliga Noch einige Fragezeichen vor Heimspiel des MFFC gegen VfL Wolfsburg II

Von Elfie Wutke

Sudenburg • Frauenfußball-Zweitligist Magdeburger FFC empfängt am morgigen Sonntag um 14 Uhr im Heinrich-Gerber-Stadion die zweite Vertretung des VfL Wolfsburg.

Die Reserve des Triple-Siegers von der Aller stieg im Som-

mer in die 2. Bundesliga Nord auf und legte einen fulminanten Start mit drei Siegen hin. In den folgenden vier Partien konnte die VfL-Zweite allerdings nicht mehr gewinnen, kassierte zuletzt Niederlagen gegen die zweiten Mannschaften des FF

USV Jena (0:1) und des 1. FFC

Turbine Potsdam (1:3).

So verwundert es nicht, wenn sich die Magdeburgerinnen morgen im Heimspiel etwas ausrechnen und den dritten Saisonsieg anstreben. Allerdings ist der Einsatz von

Johanna Kaiser (Knöchel), Melissa Krakowski (krank), Velisa

Dimitrova (Knöchel), Nikoletta Boycheva (Rücken), Dania Schuster (Knie) und Verona Volkmer (Oberschenkel) noch fraglich, dafür steht aber Melanie Vogelhuber wieder zur Verfügung.

Ungeachtet des Heimrechts befindet sich das Team von

MFFC-Trainer Christian Kehr am morgigen Sonntag in der Außenseiterrolle, muss gegen die mit zahlreichen Nachwuchs-Auswahlspielerinnen besetzten Gäste auf der Hut sein. Vor allem die bislang sechsmal erfolgreiche Lynn Meyer ist zu beachten.



**2. FRAUEN-
BUNDESLIGA**



8. Spieltag: 10.11.2013

**MAGDEBURGER FFC
VS.
VfL Wolfsburg II**



Anstoß 14:00 Uhr

Heinrich-Germer-Stadion Magdeburg

12 2013-11-09_Volksstimme-ueberregional_S-10

Meldung

MFFC fehlt die Durchschlagskraft

Fußball • Magdeburg (ewu) Die Zweitbundesliga-Frauen des MFFC unterlagen auf heimischem Boden dem VfL Wolfsburg II 0:3 (0:1). Die Gastgeberinnen waren nicht chancenlos, doch fehlte ihnen die Durchschlagskraft.

MFFC: Ravn - Mücke (66. Kubusch), Beinroth, Seidler, Cruz - Gabrowitsch, Boycheva - Rath (62. Dimitrova), Bartke, Träbert (59. Vogelhuber) - Schuster

Viktoria 1889 Berlin - Werder Bremen 0:4
BW Hohen Neuendorf - FSV Gütersloh 0:7
USV Jena II - FFV Leipzig 2:3
Turbine Potsdam II - 1. FC Lübars 4:1
SV Meppen - Herforder SV Bor. 0:2

1. Turbine Potsdam II	8	24:	8	21
2. Herforder SV Bor.	8	16:	4	18
3. FSV Gütersloh	8	21:	8	16
4. VfL Wolfsburg II	8	13:	11	13
5. FFV Leipzig	8	16:	19	13
6. Werder Bremen	8	26:	14	12
7. SV Meppen	8	15:	13	12
8. 1. FC Lübars	8	15:	12	9
9. USV Jena II	8	10:	17	9
10. Magdeburger FFC	8	8:	18	7
11. Viktoria 1889 Berlin	8	2:	12	4
12. BW Hohen Neuendorf	8	4:	34	3

13 2013-11-11_Volksstimme-ueberregional_S-16

Wolfsburger Reserve zu stark

2. Fußball-Bundesliga Nord, Frauen MFFC weiter auf Rang zehn

Von Elfie Wutke

Magdeburg • Am 8. Spieltag der 2. Fußball-Bundesliga Nord der Frauen unterlag der Magdeburger FFC auf eigenem Platz dem Aufsteiger VfL Wolfsburg II mit 0:3 (0:1) Toren. Ugochi Desire Oparanozie (31., 59.) sowie Andrea Wilkens (49.) erzielten die Treffer für die Gäste.

Bei guten äußerlichen und Platzbedingungen im Heinrich-Germer-Stadion entwickelte sich eine recht ausgeglichene Partie, in der die Gäste ihre Möglichkeiten konsequent verwerteten und nach vier sieglosen Spielen in Folge wieder ein Erfolgserlebnis feiern durften.

Die ersten erwähnenswerten Torchancen hatte die Reserve des Triple-Siegers aus Wolfsburg, in deren Reihen nicht nur mehrere Nachwuchsnationalspielerinnen stehen, sondern auch erfahrene Bundesligaspielerinnen wie And-

rea Wilkens, Sarah Freimuth und Josephine Henning. So verzog Franziska Knopp knapp (5.), Jasmin Sehan traf nur die Latte (13.).

Auf der Gegenseite hatte Wolfsburgs Torhüterin Merle Frohms keine Mühe, den Schuss von Jule Rath zu hal-

ten (19.). MFFC-Torhüterin Lotta Ravn verhinderte in der 25. Minute gegen Sehan das 0:1. Doch nach einer guten halben Stunde Spielzeit schloss die 19-jährige nigerianische Nationalspielerin Oparanozie einen Konter zum 0:1 ab (31.).

Kalt erwischt wurden die Gastgeberinnen gleich nach dem Wiederanpfiff, als ein „Roller“ von Wilkens ins Toring (49.). Neun Minuten später fiel mit dem 0:3 bereits die Entscheidung, als Oparanozie abstaubte (59.).

Während in der Folge Dania Schuster (68.) und Paula Kubusch (74.) auf MFFC-Seite ihre Möglichkeiten auf ein Ehrentor vergaben, verpassten Sehan (70.) und Oparanozie (75.) auch für den VfL II ein noch besseres Ergebnis.



Mittelfeldakteurin Anne Bartke unterlag mit dem MFFC der VfL-Reserve 0:3. Foto: S. Seemann

Magdeburger FFC: Ravn – Mücke (66. Kubusch), Beinroth, Seidler, Cruz, Gabrowitsch, Boycheva, Rath (62. Dimitrova), Bartke, Träbert (59. Vogelhuber), Schuster.

14 2013-11-13_Volksstimme-Magdeburg_S-11

SICHTUNGSTAG: Mit Sidney Erbe, Chantal Schmidt (beide Magdeburger FFC), Chantal-Isabell Münch, Sina-Franziska Obiedzinski (beide MSV Börde) Karla Görlitz (TuS 1860 Neustadt) Lea Nitschke (SV Arminia) und Heike Wille (SV Aufbau/Empor Ost) stehen auch sieben Magdeburgerinnen im 31-köpfigen Aufgebot für den Sichtungstag des FSA für die weibliche U14 am 21. November in Magdeburg.

15 2013-11-15_Volksstimme-Magdeburg_S-11

Starkes Team zu Gast

Fußball-Bundesliga MFFC ist Außenseiter

Sudenburg (ewu) • Mit dem 9. Spieltag endet am Sonabend bereits die Hinrunde der Fußball-Bundesliga-Saison der B-Juniorinnen, Staffel Nord/Nordost. Allerdings hat der hiesige Magdeburger FFC



Steffen
Scheler

noch das Spiel des 6. Spieltages gegen den Aufsteiger aus Ahlten nachzuholen. Morgen empfangen die Magdeburgerinnen den SV Meppen, der eine lange Anreise aus dem westlichen Niedersachsen zu bewältigen hat. Das Spiel wird um 14 Uhr im Heinrich-Germer-Stadion angepfiffen.

Durch die Siege in den beiden zurückliegenden Partien haben sich die MFFC-Juniorinnen auf den fünften Tabellenplatz verbessert. Damit liegt das Team aber immer noch vier Punkte hinter den Emsländerinnen, die aktuell Rang drei einnehmen. Um sich in der Endabrechnung der Hinspielsreihe wieder vor ihnen zu platzieren, ist ein Heimsieg Pflicht.

Dass dies nicht einfach wird, verdeutlichen die bisherigen Resultate der Meppe-

nerinnen: Als einziges Team der Liga trotzten sie dem Staffelfavoriten aus Potsdam einen Punkt ab, schossen dabei immerhin drei Tore. Auch beim Sieg gegen Berlin gelangen fünf Treffer, gegen Leipzig

gar neun. Meppen stellt mit Mareike Kregel die derzeit treffsicherste Offensivspielerin der Staffel (elf Treffer.) Allerdings verlor der SV Meppen vor zwei Wochen recht deutlich gegen Jena (0:3) und büßte eine Woche zuvor gegen Kiel einen weiteren Punkt ein.

Und so heißt es für den MFFC wie immer: Hohe Konzentration, Lauffreudigkeit und Entschlossenheit in der Arbeit gegen den Ball, um den Gegner nicht zur Entfaltung kommen zu lassen. Zudem sollten die eigenen Chancen konsequent genutzt werden. Wie das geht, hat das vor knapp einem Jahr stattgefundene Heimspiel gegen Meppen in der Premieren-Saison gezeigt, welches die Schützlinge von Steffen Scheler und Anke Witt mit 3:1 siegreich gestalten konnten.

Fußball aktuell

BEZWUNGEN: Die B-Juniorinnen des Magdeburger FFC landeten in der Bundesliga Nord/Nordost einen wichtigen 3:1 (2:1)-Erfolg über den Tabellen dritten SV Meppen. Zunächst brachte Pia Liening-Ewert (16.) die Gäste mit 1:0 nach vorn. Noch vor dem Wechsel glich zunächst Antonia Schulz zum 1:1 (20.) aus. Lea Mauly brachte den MFFC gar mit 2:1 (26.) in Führung. Den 3:1-Endstand markierte im zweiten Durchgang dann Tammy-Cate Schnelle (53.).

17 2013-11-18_Volksstimme-Magdeburg_S-17

ALLIANZ-POKAL: Auch die vierte Auflage des Allianz-Hallenpokals für U-15-Juniorinnen ist wieder hochkarätig besetzt. So haben die TSG Ahlten, der 1. FC Union Berlin, FF USV Jena, FFV Leipzig, 1. FFC Turbine Potsdam, VfL Wolfsburg und Gastgeber MFFC für das Turnier am 11. Januar in der Mehrzweckhalle an der MDCC-Arena gemeldet.

18 2013-11-20_Volksstimme-Magdeburg_S-11

Starke Leistung der MFFC-Mädels

Fußball • Sudenburg (ewu) Am 9. Spieltag der Fußball-Bundesliga Nord/Nordost der B-Juniorinnen setzte sich der Magdeburger FFC im Heinrich-Germer-Stadion gegen den Tabellendritten SV Meppen mit 3:1 (2:1) durch.

Den Führungstreffer der Gäste von Pia Liening-Ewert (16.) glich Antonia Schulz schon vier Minuten später zum 1:1 (20.) aus. Lea Mauly brachte den MFFC in der 26. Minute noch vor dem Seitenwechsel in Führung. Tammy-Cate Schnelle schoss zum 3:1-Endstand (53.) ein.

Der MFFC bot dem Favoriten von Beginn an Paroli, arbeitete in der Defensive gut. Mit druckvollem Spiel zeigte die Elf von Beginn an, dass sie den Platz als Sieger verlassen wollte.

Magdeburger FFC: Kunze - Schulschenk, Schuster, Schulz, Hildebrand, Weiß, Jester, Mauly (75. Seifert), Schnelle (67. Puschmann), Grenz (57. Herbst), Knothe

19 2013-11-21_Volksstimme-Magdeburg_S-12

Im Gespräch



Tammy-Cate Schnelle

Mit aktuell vier Toren ist die Offensiv-Akteurin der B-Junioren des Magdeburger FFC erfolgreichste Torschützin ihrer Mannschaft in der Bundesliga Nord/Nordost. Am Sonntagabend kann die 16-Jährige ihre Bilanz im Nachholspiel beim Aufsteiger TSG Ahlten aufbessern. Anpfiff in Lehrte ist um 14 Uhr. Der MFFC, der zuletzt drei Spiele in Folge gewann, kann sich mit einem weiteren Erfolg gegen die Rand-Hannoveranerinnen zum Abschluss der Hinrunde bis auf Platz drei der Tabelle hocharbeiten.

20 2013-11-22_Volksstimme-Magdeburg_S-12

Fußball aktuell

MFFC: Die Zweitligafrauen des Magdeburger FFC sind am Sonntag (13 Uhr) in Berlin beim 1. FC Lübars zu Gast. Trainer Christian Kehr kann dabei wieder auf Johanna Kaiser, Melissa Krakowski sowie Stefanie Mücke zurückgreifen.

21 2013-11-22_Volksstimme-ueberregional_S-9

OHNE VIER: Anja Beinroth und Verena Volkmer (verletzt) sowie Nikoleta Boycheva und Velislava Dimitrova (WM-Quali mit Bulgarien) fehlen dem MFFC morgen im Zweitliga-Spiel beim 1. FC Lübars.

22 2013-11-23_Volksstimme-Magdeburg_S-11

ERFOLG: Manuela Knothe (3)
und Tammy Schnelle trafen
für die B-Juniorinnen des
MFFC beim 4:0 im Bundesliga-
spiel bei der TSG Ahlten.

23 2013-11-23_Volksstimme-Magdeburg_S-11

Meldung

MFFC verliert beim 1. FC Lübars 1:4

Fußball • Magdeburg (ewu) Die Frauen des MFFC kassierten im Zweitbundesligaspiel beim 1. FC Lübars eine 1:4-Niederlage. Katja Gabrowitsch erzielte in der 3. Spielminute die MFFC-Führung. Die Magdeburgerinnen befinden sich weiterhin im Kampf um den Klassenerhalt.

MFFC: Ravn – Mücke, Seidler, Cruz, Hoffer, Gabrowitsch, Kaiser, Rath (61. Vogelhuber), Krakowski (56. Bartke), Träbert, Schuster (61. Wutzler)

2. Bundesliga Frauen Nord

FSV Gütersloh - SV Meppen	1:1
VfL Wolfsburg II - BW Hohen Neuendorf	2:0
1. FC Lübars - Magdeburger FFC	4:1
Viktoria 1889 Berlin - USV Jena II	0:2
Werder Bremen - Herforder SV Bor.	1:1
FFV Leipzig - Turbine Potsdam II	1:1

1. Turbine Potsdam II	9	25:	9	22
2. Herforder SV Bor.	9	17:	5	19
3. FSV Gütersloh	9	22:	9	17
4. VfL Wolfsburg II	9	15:	11	16
5. FFV Leipzig	9	17:	20	14
6. Werder Bremen	9	27:	15	13
7. SV Meppen	9	16:	14	13
8. 1. FC Lübars	9	19:	13	12
9. USV Jena II	9	12:	17	12
10. Magdeburger FFC	9	9:	22	7
11. Viktoria 1889 Berlin	9	2:	14	4
12. BW Hohen Neuendorf	9	4:	36	3

24 2013-11-25_Volksstimme-ueberregional_S-16

MFFC verliert nach 1:4 in Lübars weiter Anschluss

Frauenfußball, 2. Bundesliga Kehr-Team nach Niederlage schon fünf Punkte vom ersten Nichtabstiegsplatz entfernt

Von Elfie Wutke
Berlin/Magdeburg • Eine 1:4-Niederlage kassierte der Magdeburger FFC am 9. Spieltag der 2. Frauenfußball-Bundesliga beim 1. FC Lübars. Katja Gabrowitschs Führungstreffer aus der 3. Minute glich drei Minuten später Juliane Rath per Eigentor zum 1:1 aus. Szofia Racz (23.) und Madeleine Wojtecki (45. und 52.) erzielten die weiteren Treffer für die Gastgeberinnen, die ihren Abstand auf Relegationsplatz 10 auf fünf Punkte vergrößerten.

Der 1. FC Lübars hatte gleich nach dem abgefangenen Anstoß der Magdeburgerinnen den ersten Hochkaräter. Der Schuss von Madeleine Wojtecki ging aber am langen Pfosten vorbei (1.). Im Gegenzug konnte Stephanie Träbert im Strafraum nur durch ein Foulgestoppt werden konnte. Denn fälligen Elfmeter setzte Spielerin Katja Gabrowitsch zum 1:0 in die Maschen. Die knapp 80 Zuschauer kamen bei diesem schmutzigen Wetter in der ersten Halbzeit aber

voll auf ihre Kosten. Denn nur drei Minuten später beförderte Magdeburgs Juliane Rath einen Lübarser Eckball zum Ausgleich ins eigene Tor (6.).

Der 1. FC Lübars hatte zwar mehr Ballbesitz, kam aber fast nur durch Standards zu Chancen. Träbert hatte den erneuten Magdeburger Führungstreffer auf dem Fuß, scheiterte aber an Torhüterin Cordula Busack (21.). Dann Elfmeter für Lübars, als das lange Bein von Wiebke Seidler zu spät gegen Madeleine Wojtecki kam. Szofia Racz ver-

wandelte zum 2:1 (23.). Noch vor der Pause erhöhte Madeleine Wojtecki im Anschluss an eine Ecke auf 3:1 (45.), traf sieben Minuten nach Wiederbeginn unbedrängt gar zum 4:1.

Das Team von Trainer Kehr kam bis auf einen Kopfball von Melanie Vogelhuber zu keinen weiteren zwingenden Offensivaktionen. Lübars ließ dagegen noch weitere Möglichkeiten ungenutzt. Der MFFC steckt weiter mitten im Abstiegs-kampf, fünf Punkte vom rettenden Ufer (Lübars) entfernt.



MFFC-Spielerin Jana Kaiser (links) im Zweikampf mit Lübars' Erika Szuh. Foto: E. Wutke

Im Gespräch



Lea Mauly

Die 14-jährige Lea Mauly vom Magdeburger FFC ist eine von insgesamt 30 Spielerinnen der Jahrgänge 1999 und 2000, die Trainerin Bettina Wiegmann für den nächsten Kaderlehrgang der U-15-Nationalmannschaft Anfang Dezember in der Sportschule Hennef nominiert hat. Offensivspielerin Lea Mauly, die vom niedersächsischen STV Voslapp an die Elbe wechselte und seit 2013 im B-Juniorinnen-Bundesligateam spielt, besucht seit einem Jahr die Eliteschule des Fußballs in Magdeburg. Foto: Eroll Popova

26 2013-11-26_Volksstimme-Magdeburg_S-11a

Manuela Knothe mit Dreierpack beim Neuling

Fußball-Bundesliga, B-Juniorinnen MFFC nach 4:0 in Ahlten Tabellendritter / Zum Jahresabschluss nun gegen Wolfsburg

Magdeburg (ewu) • Im Nachholspiel der B-Juniorinnen-Bundesliga kam der Magdeburger FFC beim Aufsteiger TSG Ahlten zu einem 4:0-Sieg. Tammy-Cate Schnelle (25.) sowie Manuela Knothe (14., 47. und 70. Minute) erzielten die Treffer für die Elbestädterinnen, die sich damit auf Rang drei verbesserten.

Vom Anpfiff an dominierten die unverändert antretenden Magdeburgerinnen die Partie.

Die erste richtig gute Möglichkeit schloss Manuela Knothe nach Vorarbeit von Schuster und Schnelle in der 14. Minute mit dem Führungstreffer ab. Tammy-Cate Schnelle erhöhte in der 25. Minute mit einem sehenswerten Treffer auf 2:0, als sie einen Abpraller aus 30 Metern direkt nahm. Auf dem witterungsbedingt schwer zu bespielenden Gelände hatten

es beide Teams nicht einfach. Die Gastgeberinnen blieben in der ersten Spielhälfte ohne Torchance.

Gleich in der Anfangsphase der zweiten Halbzeit hatten die Magdeburgerinnen wieder hochkarätige Torchancen. Die gerade zuvor eingewechselte Angelique Puschmann hätte in der 45. Minute die Vorentscheidung herbeiführen müs-

sen, doch ihr Schuss verfehlte das TSG-Gehäuse knapp. Treffsicherer präsentierte sich zwei Minuten später Manuela Knothe, die allein vor Ahltenstorhüterin zum 0:3 einnetzte. Puschmann leistete in dieser Szene die Vorarbeit (47.).

Trotz des Rückstandes hatte sich der Aufsteiger noch nicht aufgegeben und war in der Folge deutlich aktiver in der Partie. Doch zehn Minuten vor Spielende fiel dann die

endgültige Entscheidung. Manuela Knothe sorgte mit ihrem dritten Treffer in der Partie für den 0:4-Endstand. Lea Mauly legte für Knothe auf, die ihren Schuss platziert ins kurze Eck setzte (70.).

Nach vier Siegen in Folge empfängt der MFFC am 14. Dezember den VfL Wolfsburg zum letzten Spiel des Jahres.

MFFC: Kurze - Schulschenk, Schuster, Schulz, Hildebrand, Weiß, Jester (41, Herbst), Mauly, Schnelle (55, Staiger), Grenz (41, Puschmann), Knothe.



Manuela Knothe

Fußball aktuell

BERUFUNG: Caroline Hildebrandt vom Magdeburger FFC wurde von DFB-Trainerin Ulrike Ballweg zum Lehrgang der deutschen U16-Nationalmannschaft der Mädchen vom 2. bis 4. Dezember in Duisburg eingeladen. Auf Abruf steht Antonia Schulze, ebenfalls MFFC, bereit.

28 2013-11-27_Volksstimme-Magdeburg_S-11

SPIELFREI: Die B-Juniorinnen des Magdeburger FFC haben an diesem Wochenende in der Bundesliga Nord/Nordost spielfrei. Ihr Punktspiel gegen den VfL Wolfsburg kommt erst am Sonnabend, den 14. Dezember, ab 14 Uhr im Magdeburger Heinrich-Germer-Stadion zur Austragung.

29 2013-11-29_Volksstimme-Magdeburg_S-11

MFFC-Girls benötigen jetzt jeden Punkt

Frauenfußball, 2. Bundesliga Abstiegbedrohtes Kehr-Team empfängt am Sonntag FFV Leipzig

Die Kickerinnen des Magdeburger FFC kämpfen in der 2. Bundesliga Nord um den Klassenerhalt, empfangen am Sonntag den FFV Leipzig.

Von Elfie Wutke
Sudenburg • Am vorletzten Spieltag der Hinrunde ist der Magdeburger FFC am Sonntag im Heinrich-Gerner-Stadion bereits ab 11 Uhr Gastgeber für den Tabellenfünften aus Leipzig.

Der Gast von der Pleiße geht nicht nur auf Grund seiner derzeitigen Platzierung als Favorit in die Partie. Denn nachdem die Kickerinnen aus Sachsen an den ersten drei Spieltagen der Saison (2:4 in Meppen; 0:4 gegen Herforder sowie 0:5 in Meppen) deutlich verloren, rollen sie das Feld nun von hinten auf.

In den letzten sechs Meisterschaftsspielen haben sie bei vier Siegen sowie zwei Unentschieden kein Spiel verloren. In ihrer derzeitigen Verfassung ist ein „Dreier“ in Magdeburg fest eingeplant, auch wenn bislang in der Fremde erst ein Sieg und ein Remis (3:3 in Lübars, 3:2 in Jena) gelangen.

Für die gastgebenden Elbestädterinnen zählt im Moment jeder Punkt, denn bei noch zwei ausstehenden Begegnungen in diesem Jahr brauchen



Trainer Christian Kehr und seine Mannschaft sind am Sonntag gegen den FFV Leipzig gefordert.

Fotos (2): Erol Popova

die Schützlinge von MFFC-Trainer Christian Kehr jeden Zähler, um einigermassen beruhigt in die Winterpause zu gehen. Der Klassenerhalt hat für die junge Magdeburger Mannschaft verständlicherweise

höchste Priorität. Im Moment steht der Magdeburger FFC auf dem Relegationsplatz 10 und hat schon fünf Punkte auf den 9. Platz Rückstand. Auf Grund einer Oberschenkelzerrung fehlen auch an die-

sem Sonntag Anja Beinroth und Victoria Stein. Melanie Pitkowski und Verena Volkmer, die ihre Verletzungen auskuriert haben, befinden sich im Aufbautraining. Im Vergleich zur Vorwoche stehen aber mit den beiden bulgarischen Nationalspielerinnen Velislava Dimitrova und Nikoleta Boycheva zwei weitere Alternativen für das wichtige und letzte Heimspiel des Jahres zur Verfügung.

Fußball aktuell

GLÜCKSFEE: Am Montag findet im Magdeburger Maritim-Hotel die Gruppenauslosung für den DFB-Hallenpokal der Frauen (12. Januar 2014, Getec-Arena) statt. Als Glücksfee fungiert Anne Bartke vom Magdeburger FFC.

31 2013-11-29_Volksstimme-ueberregional_S-9

**MFFC: Der FFV Leipzig gastiert
Sonntag (11 Uhr, Germersta-
dion) bei Frauen-Zweitligist
Magdeburger FFC:**

32 2013-11-30_Volksstimme-ueberregional_S-9